

Pressemitteilung

München, 17. Januar 2019

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste lädt in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes München herzlich zum ersten Konzert der neuen Reihe *Wie klingt Europa im 21. Jahrhundert?* in ihre Räume in der Münchner Residenz, Max-Joseph-Platz 3, 80539 München, ein:

***Wie klingt Europa im 21. Jahrhundert? Rußland & Spanien.
Zeitgenössische Kammermusik im Dialog: Sofia Gubaidulina und Cristóbal Halffter.
Donnerstag, 31. Januar 2019, Beginn 19 Uhr.
Der Eintritt ist frei.***

„Vielstimmigkeit und gegenseitige Bereicherung über Grenzen hinweg waren schon immer Charakteristika künstlerischer Verständigung und künstlerischen Selbstbewußtseins in Europa. Sind diese kosmopolitischen Werte der Offenheit, des Austausches und eines transnationalen Wertebewußtseins heute in Gefahr? Wie gut kennen wir unsere Nachbarn noch? In einer Veranstaltungsreihe über den Stand der Kunst in Europa im 21. Jahrhundert geht die Bayerische Akademie der Schönen Künste diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven nach.“ (Nikolaus Brass, stellvertretender Direktor der Musikabteilung)

Auf dem Programm dieses Konzerts stehen das *Streichquartett Nr. 3* von Sofia Gubaidulina und das *9. Streichquartett* von Cristóbal Halffter (Deutsche Erstaufführung). Es spielt das Leipziger Streichquartett. Begrüßung und Moderation: Peter Michael Hamel, Direktor der Musikabteilung. Grußwort: Ferran Ferrando Melià, Direktor des Instituto Cervantes München. Die bei Hamburg lebende, weltberühmte Russin Sofia Gubaidulina und der bedeutendste Nestor der spanischen Musik, Cristóbal Halffter, werden persönlich anwesend sein. Im Gespräch mit Peter Michael Hamel machen sie sich Gedanken zu Europa und zur europäischen Musik des 21. Jahrhunderts. Das Konzert wird von BR-KLASSIK aufgezeichnet und am 28. Februar 2019, 22.05 Uhr, in der Reihe *Horizonte* gesendet.

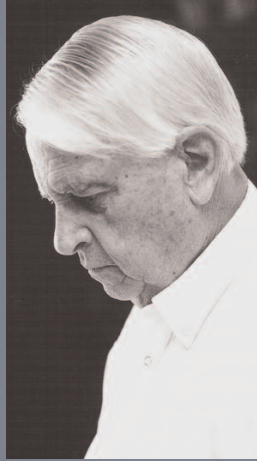
Schon jetzt möchten wir Sie auch auf das zweite Konzert im Rahmen dieser neuen Reihe, *Neue Musik hoch2 – Zeitgenössische Musik aus Deutschland und Tschechien*, das am Donnerstag, 7. Februar 2019, Beginn 19 Uhr, mit fünf Uraufführungen in unseren Räumen stattfindet, aufmerksam machen.

Wir bitten Sie, auf beide Konzerte hinzuweisen, und würden uns über Ihr Kommen freuen.

Renate Kohwagner-Zirkel
Abteilung Musik
Tel. 089/29 00 77-125
kohwagner-zirkel@badsk.de

Volker Hapke-Kerwien
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 089/29 00 77-110
hapke@badsk.de

31.1.



**Wie klingt Europa
im 21. Jahrhundert?
Rußland & Spanien.
Zeitgenössische
Kammermusik
im Dialog:
Sofia Gubaidulina
und Cristóbal Halffter.
In Zusammenarbeit
mit dem Instituto
Cervantes München**

Moderation:
Peter Michael Hamel

Donnerstag, 31.1.2019
Beginn 19 Uhr

Das Konzert wird von
BR-KLASSIK aufgezeich-
net und am 28.2.2019,
22.05 Uhr, in der Reihe
Horizonte gesendet.

Mit den beiden ältesten KomponistInnen unserer
Musikabteilung, mit der bei Hamburg lebenden, welt-
berühmten Russin Sofia Gubaidulina und dem be-
deutendsten Nestor der spanischen Musik, Cristóbal
Halffter, machen wir uns Gedanken zu Europa und
zur europäischen Musik des 21. Jahrhunderts. Beide
haben trotz ihres hohen Alters ihr Kommen zugesagt.
P.M.H.

Sofia Gubaidulina
(* 1931)

Streichquartett Nr. 3
(1987)

*Peter Michael Hamel
im Gespräch mit
Sofia Gubaidulina
und Cristóbal Halffter*

Cristóbal Halffter
(* 1930)

*9. Streichquartett
Miguel de Cervantes
in memoriam
(2016)
Deutsche
Erstaufführung*

*Leipziger Streichquartett:
Stefan Arzberger, Violine
Tilman Büning, Violine
Ivo Bauer, Viola
Matthias Moosdorf,
Violoncello*

links, Sofia Gubaidulina
© F. Hoffmann-
La Roche Ltd.
Cristóbal Halffter
© C. Halffter